**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 82 (1956)

**Heft:** 46

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# NEBIS WOCHENS

#### Zürich

Der Freiheitskampf der Ungarn wird von der Zürcher Bevölkerung mit tiefer Anteilnahme verfolgt. Groß sind die spontanen Spenden und zahlreiche Leute haben sich zum Blutspenden gemeldet. -Zahlreich sind auch die zahlungskräftigen Zürcher, die spontan angefangen haben, Lebensmittel zu hamstern und die - statt Blut zu spenden - Olivenöl konservieren! Häxebränz

## Politik

Die PdA Basel hat sich von Moskau losgeklebt. Vorwärts, rückwärts, marsch!

Die Genfer bleiben ihrem Stalin treu. Denn sie haben ihm einst eine Uhr geschenkt und können es nicht fassen, daß sie abgelaufen sein soll. Wo sie doch einen immerwährenden Kalender hatte.

P. C. Fichu



#### Bern

Die Einweihungsfahrt der neuen Gotthardlokomotive (Bern) führte über den Lötschberg ins Wallis. Wahrscheinlich, weil die Behörden in Bellinzona von den vielen Empfängen neuer Gotthardlokomotiven nachgerade erschöpft sind.

Tschutschu

#### Luzern

In Luzern wurde heftig über die Frage diskutiert, ob man ein Volksstrandbad oder ein Hallenschwimmbad bauen wolle. In Luzern? Weder noch. Dort hat man die bekannte permanente Wolkendusche. La Flotte

#### Basel

Doktor Peter Stein hat seinen Rücktritt aus der PdA gegeben, mit der Begründung, er müsse sich von einer Partei distanzieren, die das Vertrauen des Schweizervolkes nicht errungen habe und nie erringen werde. - Aber Herr Doktor! Warum auch die Flinte so rasch an den Stein werfen???

#### Verkehr

Die SBB will eine Bahnhofbenützungsgebühl erheben für Lastwagen, die in den Grenzbahnhöfen für den Fernverkehr laden. Und die Teuerung, die man so tapfer bekämpft? Keine Angst! Denn die SBB gehören dem Schweizervolk. Also kriegt es, was es für die teurer transportierte Ware mehr bezahlt, via SBB wieder zurück. So einfach ist das. Oder nicht? S. Bébé

#### Indien

Premier Nehru und sein Handelsreisender in Frieden, Krishna Menon, waren während der Ungarkrise völlig stumm, d. h. Nehru verkündete: Es ist für mich unangenehm zu wissen, das niemand meine Arbeit tun könnte, als ich selbst. - Kommentar ?? Keiner!

## NEBENBEI GESAGT ...

Bei den Schönwetterfreunden der Sowjetunion regnet es Absagen. Die einen sind verschnupft, die anderen überläuft es kalt.

Bevan, der geistige Vater von Eden must go! ist ein (brillanter Dialektiker), wenn man einem ganz großen Blatt glauben darf .. Brillant oder nicht brillant - mit Communism must go! wären wir einen Schritt weiter!

Ob Sieg oder Niederlage - die photographische Ausbeute ist gewaltig.

Grace Kelly, kehre zurück, und fülle wieder unsere Titelzeilen!







